

24.11.2016

# **Beschlussempfehlung und Bericht**

## **des Haushalts- und Finanzausschusses**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
- Drucksachen 16/12500 und 16/13400 (Ergänzung) -

2. Lesung

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)**

Einzelplan 02 - Ministerpräsidentin

**Berichterstatter**

Abgeordneter Martin Börschel

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 02 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 24.11.2016/Ausgegeben: 28.11.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## Bericht

### **A Beratungsergebnis der Fachausschüsse**

Der Entwurf des Einzelplans 02 wurde vom

- |                             |  |                 |
|-----------------------------|--|-----------------|
| -                           | Hauptausschuss   | mündlich        |
| -                           | Ausschuss für Kultur und Medien  | Vorlage 16/4513 |
| -                           | Ausschuss für Europa und Eine Welt                                     | mündlich        |
| und (zur Landesplanung) dem |  |                 |
| -                           | Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk | mündlich        |

beraten. Zum Einzelplan 02 lagen mit den Vorlagen 16/4234 und 16/4241 zusätzliche Erläuterungen zu den Beratungen vor.

- a) Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 29. September 2016 beraten sowie am 3. November 2016 abschließend beraten und über ein Votum an den HFA abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Bei der Abstimmung über den Einzelplan 02, Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses, wurde dieser unverändert mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der PIRATEN angenommen.
- b) Der Ausschuss für Kultur und Medien hat die kultur- und medienpolitisch relevanten Teile des Einzelplans 02 in seiner Sitzung am 29. September 2016 beraten und am 3. November 2016 abschließend beraten und abgestimmt. Zur abschließenden Beratung im Fachausschuss lagen ein Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen vor. Diese wurden angenommen. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang. Die kultur- und medienpolitisch relevanten Teile des Einzelplans 02 wurden mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion PIRATEN so verändert angenommen.
- c) Der Ausschuss für Europa und Eine Welt hat in seiner Sitzung am 30. September 2016 über ein Votum an den HFA abgestimmt. Mit Vorlage 16/4376 beantwortet das Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien weitere von der CDU-Fraktion gestellten Fragen, u. a. zur Landesvertretung in Brüssel. Änderungsanträge lagen in der Sitzung am 30. September 2016 nicht vor. Der Ausschuss hat über die Kapitel in seinem Zuständigkeitsbereich (02 030, 02 040 und 02 110) abgestimmt. Hierbei wurde der Einzelplan 02, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN unverändert angenommen.
- d) Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk hat in seiner Sitzung am 23. November 2016 beraten und votiert. Der Ausschuss ist zuständig für den Bereich der Landesplanung (Kapitel 02 010, TG 70). Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Zuständigkeitsbereich des Ausschusses wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN unverändert angenommen.

## **B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses**

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 02 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/4439.

## **C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss und im Unterausschuss Personal**

Zur abschließenden Beratungen lagen sieben Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung vor. Die Ergebnisse und das jeweilige Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus den Anhängen.

Der Unterausschuss Personal hat in seiner Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss am 24. November 2016 zum Einzelplan 02 – Personaletat – votiert. Der personalrelevante Teil des Einzelplans 02 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN so verändert angenommen.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2017 - Drucksache 16/13500 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist in dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/13520 - dargestellt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 24. November 2016 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 02 befasst.

## **D Gesamtabstimmung**

In der Gesamtabstimmung wurde der Entwurf des Einzelplans 02 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN so verändert **angenommen**.

Christian Möbius  
Vorsitzender

Anhang: 7 Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums  
Änderungen in den Haushaltsansätzen

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
1	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 02 010 Ministerpräsidentin</b>  <b>Titelgruppe 64 Internationale Angelegenheiten und Eine Welt</b>  <b>Titel 529 64 Zur Verfügung für Humanitäre Maßnahmen</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table border="0"> <tr> <td><b>2017</b></td> <td></td> <td align="center"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>Von</td> <td>20.000 Euro</td> <td align="center">20.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>22.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>42.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Der Titel ermöglicht schnelle und unbürokratische Hilfe insbesondere in humanitären Krisen. Die Aufstockung dient dazu, dass NRW auch in solchen Fällen als Akteur effektiver agieren und einen der Stellung des Landes besser entsprechenden Beitrag leisten kann.</p>	<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	Von	20.000 Euro	20.000 Euro	um	22.000 Euro		auf	42.000 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <table border="0"> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	Enth.
<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																							
Von	20.000 Euro	20.000 Euro																							
um	22.000 Euro																								
auf	42.000 Euro																								
SPD	ja																								
CDU	Enth.																								
GRÜNE	ja																								
FDP	nein																								
PIRATEN	Enth.																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis												
2	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 02 040      Internationale Angelegenheiten und Eine Welt</b></p> <p><b>Titel 631 20          Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2017</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>1.314.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.314.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>137.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>1.451.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die GIZ gGmbH hat sich in den vergangenen Jahren als ein verlässlicher und kompetenter Partner der Entwicklungszusammenarbeit des Landes NRW erwiesen. Mit der Erhöhung kann das Land gemeinsam mit der GIZ einen erheblichen und nachhaltigen Beitrag, z.B. bei der Bekämpfung von Fluchtursachen erbringen.</p>	<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	von	1.314.000 Euro	1.314.000 Euro	um	137.500 Euro		auf	1.451.500 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <p>SPD            ja CDU            ja GRÜNE        ja FDP            nein PIRATEN       nein</p>
<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>													
von	1.314.000 Euro	1.314.000 Euro													
um	137.500 Euro														
auf	1.451.500 Euro														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
3	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 02 040      Internationale Angelegenheiten und Eine Welt</b></p> <p><b>Titel 633 00      Förderung der kommunale Entwicklungszusammenarbeit</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2017</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>Von</td> <td>270.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">270.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>16.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>286.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Durch das Programm zur Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit werden die Kommunen im Land in die Lage versetzt, zu verdeutlichen, wo sie sich und ihre Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die Gestaltung der Einen Welt in der Verantwortung sehen. Das Programm spielt insbesondere für Kommunen mit beschränkter finanzieller Ausstattung eine wichtige Rolle, da diese ansonsten trotz Bedarfs und Interesses nicht in der Lage wären, ihr Engagement in diesem Bereich tatsächlich zu betätigen und ihre Bürgerinnen und Bürger für die wichtigen Themen der Einen Welt zu mobilisieren. Gerade zu Beginn des Umsetzungszeitraums des Agenda 2030 spielt diese Mobilisierung jedoch eine wichtige Rolle, damit die Umsetzung der Agenda 2030 gelingen kann.</p>	<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	Von	270.000 Euro	270.000 Euro	um	16.500 Euro		auf	286.500 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="width: 40%;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	nein	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	Enth.
<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																							
Von	270.000 Euro	270.000 Euro																							
um	16.500 Euro																								
auf	286.500 Euro																								
SPD	ja																								
CDU	nein																								
GRÜNE	ja																								
FDP	nein																								
PIRATEN	Enth.																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
4	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 02 040 Internationale Angelegenheiten und Eine Welt</b></p> <p><b>Titel 684 10 Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2017</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>250.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">250.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>27.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>277.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Das Programm der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit ist aufgrund seines niederschweligen Ansatzes insbesondere für die Zivilgesellschaft im Land von großer Bedeutung und spielt eine wichtige und positive Rolle bei der Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Themen der Einen Welt. Insbesondere im Rahmen der Umsetzung der Agenda 2030 stellen sich hier neue Herausforderungen, die gerade und auch von der organisierten ebenso wie der nichtorganisierten Zivilgesellschaft transportiert und verinnerlicht werden müssen.</p>	<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	von	250.000 Euro	250.000 Euro	um	27.500 Euro		auf	277.500 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="width: 40%;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	Enth.
<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																							
von	250.000 Euro	250.000 Euro																							
um	27.500 Euro																								
auf	277.500 Euro																								
SPD	ja																								
CDU	Enth.																								
GRÜNE	ja																								
FDP	nein																								
PIRATEN	Enth.																								



**zum Haushaltsgesetz 2017**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
5	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 02 040      Internationale Angelegenheiten und Eine Welt</b></p> <p><b>Titel 684 30          Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in Entwicklungsländern- Konkreter Friedensdienst</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>2017</b></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>280.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">280.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>66.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>346.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Durch Reisekostenzuschüsse ermöglicht der Konkrete Friedensdienst jungen Menschen aus NRW im Alter zwischen 16 und 27 Jahren seit über dreißig Jahren Arbeitseinsätze in Entwicklungsländern. Seit 1985 reisten mehr als 7.500 junge Menschen – etwa 300 im Jahr – für Einsätze von bis zu 12 Wochen in rund 50 Staaten der Welt. Das Programm leistet somit einen wichtigen Beitrag dazu, das Verständnis der Einen Welt im Land bei jungen Menschen zu fördern. Die Nachfrage von jungen Menschen aus NRW übersteigt das Angebot deutlich.</p>	<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>	von	280.000 Euro	280.000 Euro	um	66.000 Euro		auf	346.000 Euro		<p><b>angenommen</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">SPD</td> <td style="width: 40%;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	Enth.	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	ja
<b>2017</b>		<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																							
von	280.000 Euro	280.000 Euro																							
um	66.000 Euro																								
auf	346.000 Euro																								
SPD	ja																								
CDU	Enth.																								
GRÜNE	ja																								
FDP	nein																								
PIRATEN	ja																								



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02  
zum Haushaltsgesetz 2017**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																										
7	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 02 060                    Medien</b> <b>Titel 683 00                        Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b></p> <p><b>Erhöhung des Baransatzes</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;"><b>2017</b></td> <td style="width: 35%; text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2016</b></td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">400.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">400.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">700.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.100.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> 100.000 Euro dienen der Finanzierung einer Konzeption für die Einrichtung und Unterstützung von einem oder mehreren Webvideo-Spaces in Nordrhein-Westfalen. Das zukünftige Potenzial der jungen Webvideobranche am Standort lebt entscheidend davon, dass sich aufstrebende Webvideokünstler mit professioneller Unterstützung und Ausrüstung vor Ort weiterentwickeln können. Dafür können gemanagte Webvideo-Spaces geeignete Orte sein, die hochwertig ausgerüstet sind und dabei mit den richtigen Technologiepartnern arbeiten sowie über geeignete Räumlichkeiten und qualifiziertes Personal verfügen. Eine solche Konstruktion muss konzeptionell vorbereitet werden. Beantwortet werden müssen Fragen zur Finanzierung, zur Trägerstruktur, zur örtlichen Verankerung und nicht zuletzt zu den konkreten Dienstleistungen, die Webvideomachern angeboten werden sollen. Dadurch wird die Medien- und Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen gestärkt und ein weiterer wichtiger Beitrag zur Digitalisierung geleistet.</p>		<b>2017</b>	<b>Ansatz lt. HH 2016</b>		von	400.000 Euro	400.000 Euro		um	700.000 Euro			auf	1.100.000 Euro			<p><b>angenommen</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>PIRATEN</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> </table>	SPD	ja	CDU	nein	GRÜNE	ja	FDP	nein	PIRATEN	Enth.
	<b>2017</b>	<b>Ansatz lt. HH 2016</b>																											
von	400.000 Euro	400.000 Euro																											
um	700.000 Euro																												
auf	1.100.000 Euro																												
SPD	ja																												
CDU	nein																												
GRÜNE	ja																												
FDP	nein																												
PIRATEN	Enth.																												

		<p>600.000 Euro dienen der gezielten zusätzlichen Förderung innovativer Games- und 360 Grad-Projekte. Die auf diese Felder spezialisierten Firmen der Medienbranche Nordrhein-Westfalens haben sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt und die Innovationskraft der gesamten Medienwirtschaft im Land befördert. Um nachhaltiges Wachstum in diesen Zukunftssegmenten zu sichern und zusätzliches Know-How am Standort zu stärken, sollen gezielt kleine und junge Unternehmen unterstützt werden, die neue Ansätze entwickeln, produzieren und vertreiben.</p>	
--	--	---	--

## **Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2017**

### **Einzelplan 02:      **Ministerpräsidentin****

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2017 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 16/13400).

**Veränderungsnachweis**

**Haushaltsplan**

**für den Geschäftsbereich**

**der Ministerpräsidentin**

**für das Haushaltsjahr**

**2017**

**Kapitel 02 010**  
**Ministerpräsidentin**
**Veränderungsnachweis**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung  ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**02 010 Ministerpräsidentin**
**A u s g a b e n**
**Titelgruppen**

Titelgruppe 64

Internationale Angelegenheiten und Eine Welt

529 64	023	Zur Verfügung für humanitäre Maßnahmen. . . . .	20 000	+22 000	42 000
		<b>Summe Titelgruppe 64. . . . .</b>	<b>695 600</b>	<b>+22 000</b>	<b>717 600</b>
		<b>Gesamtausgaben Kapitel 02 010. . . . .</b>	<b>66 562 500</b>	<b>+22 000</b>	<b>66 584 500</b>
		<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 010. . . . .</b>	<b>7 685 000</b>	<b>—</b>	<b>7 685 000</b>

Kapitel Titel	Zweckbestimmung ( Erläuterungen )	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer				
02 040	<b>Internationale Angelegenheiten und Eine Welt</b>			
	<b>A u s g a b e n</b>			
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>			
631 20 023	Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Interna- tionale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. .... .	1 314 000	+137 500	1 451 500
633 00 023	Förderung der kommunalen Entwicklungszusam- menarbeit. .... .	270 000	+16 500	286 500
684 10 023	Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Informati- ons- und Bildungsarbeit. .... .	250 000	+27 500	277 500
684 30 023	Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in Ent- wicklungsländern - Konkreter Friedensdienst. .... .	280 000	+66 000	346 000
686 00 023	Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland. .... .	590 000	+830 500	1 420 500
	<b>Gesamtausgaben Kapitel 02 040. .... .</b>	<b>3 874 000</b>	<b>+1 078 000</b>	<b>4 952 000</b>
	<b>Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 040. .... .</b>	<b>1 420 000</b>	<b>—</b>	<b>1 420 000</b>



**Kapitel 02 060**  
**Medien**
**Veränderungsnachweis**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
Funkt.- Kennziffer	( Erläuterungen )			

02 060

**Medien**
**A u s g a b e n**
**Zuweisungen und Zuschüsse**  
**(ohne Ausgaben für Investitionen)**

683 00	681	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. ....	400 000	+700 000	1 100 000
		Gesamtausgaben Kapitel 02 060. ....	13 056 200	+700 000	13 756 200
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 060. ....	10 750 000	—	10 750 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017 EUR	mehr (+) / weniger (-)  EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b> .....	752 000	—	752 000
	<b>Gesamtausgaben</b> .....	126 434 000	+1 800 000	128 234 000
	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b> .....	20 005 000	—	20 005 000

	PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2017	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2017
	<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter</b> .....	209	—	209
	<b>Richterinnen und Richter auf Probe</b> .....	—	—	—
	<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> .....	225	—	225
	<b>Summe</b> .....	434	—	434